

Antragsteller: Kreisverband Lörrach

Empfänger: SPD-Landesvertreterversammlung 11.03.17

Antrag: zum Thema Rente

Wir fordern folgende sozialdemokratische Ziele in der Rentenpolitik:

- Die umlagefinanzierte, solidarische Rente muss wieder zur Hauptsäule der Altersversorgung gemacht werden
- Das gesetzliche Rentenniveau muss deutlich oberhalb von 50% stabilisiert und damit lebensstandardsichernd ausgestaltet werden
- Die derzeit wirksamen Abschlagsfaktoren sind so zu modifizieren, dass bei denjenigen Versicherten mit niedrigem Einkommen keine Altersarmut droht
- Für die Zukunft soll in Schritten eine Erwerbstätigenversicherung für alle, unabhängig vom Status (Arbeitnehmer/in, Beamte, Selbständige) angestrebt werden
- Keine neuen Subventionen und staatliche Anreize für kapitalgedeckte Systeme (z.B. Riesterrente)
- Alle Einkommensarten sollen in die Sozial- und Rentenversicherung aufgenommen werden

Begründung:

Die SPD will Sicherheit im Alter über eine durch Arbeit solidarisch erwirtschaftete Rente. Wir dürfen die Menschen nicht sehenden Auges in die Altersarmut „arbeiten“ lassen.

Der Antrag wurde auf dem Kreisparteitag am 24.09.2016 in Ötlingen beschlossen

Immer mehr Menschen fühlen sich durch ihr niedriges Einkommen in Deutschland abgehängt. Auf der andern Seite häuft sich zunehmend das Vermögen bei wenigen. Die Vermögensschere in Deutschland geht immer weiter auf. Dies bedroht unsere Demokratie und unsere Gesellschaft. Daher muss unsere SPD verstärkt auf soziale Gerechtigkeit drängen. Unser altes Steuersystem haftet reaktionär an längst überkommenen Prinzipien. Gesellschaftliche Entwicklungen müssen auch im Steuersystem reflektiert werden. Besteuerung muss fairer werden: Haushalte mit geringem und mittlerem Einkommen sollen entlastet werden und Vermögenden ihren fairen Beitrag leisten.

Deshalb fordern wir:

1. Absenkung der Einkommenssteuer für kleinere und mittlere Einkommen („Absenkung des Mittelstandsbauches“);
2. Eine sozial ausdifferenzierte Einkommenssteuer mit einem höheren Spitzensteuersatz
3. Kapitalerträge sollen wie Einkommen aus Arbeit besteuert werden; höhere Kapitaleinkünfte müssen zu einem entsprechend höheren Steuersatz versteuert werden.
4. Steuerpflicht für im Ausland lebende Deutsche (analog US-Vorgehen)
5. Die Vermögenssteuer muss wieder eingeführt werden oder zu mindestens eine Erbschaftssteuer die wirksam ist, damit das Leistungsprinzip gilt und nicht Erbdynastien entscheidend sind
6. Über Prüfung von Steuerprivilegien
7. Mehr Steuerfahnder und schärfere Strafen gegenüber Steuerbetrügnern und Beratern, die zu Steuerbetrug animieren

Faire Steuern gelten nicht nur für Privatpersonen, sondern müssen erst recht für Firmen gelten: Dem Flucht des Kapitals vor der Ausübung sozialer Verantwortung in unserem Land muss ein Ende gesetzt werden. Die Panama-Papers, Luxemburg-Leaks und das Steuerverhalten von Konzernen wie Apple zeigen aktuell aber enormen Handlungsbedarf auf. Steuerschlupflöcher müssen gestopft, Steueroasen trockengelegt und die Finanztransaktionssteuer eingeführt werden.